



Newsletter 9/2022

18. Dezember 2022

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Zu folgenden Themen berichten wir heute:

- 1. Weihnachts- und Neujahrswünsche**
 - 2. Interpellation im Grossen Rat zum #RHYLAX-Team**
 - 3. Roche Südareal - die Einsprache des VRK**
 - 4. Bericht der UVEK zur Solitudepromenade**
 - 5. Save the date für die GV 2023**
-

1. Weihnachts- und Neujahrswünsche

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Ist es angebracht, in der momentanen Zeit, voll von Unruhen,
Unterdrückung und Krieg das Weihnachtsfest zu feiern?

Ich meine ja. Wir wollen aber die betroffenen Mitmenschen überall auf
der Welt in unsere guten Gedanken einschliessen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Festtage und einen guten
Übergang ins neue Jahr, verbunden mit der Hoffnung, dass es ein
gutes und friedvolles 2023 wird.

André Stohler, Präsident

und die Vorstandsmitglieder des VRK



2. Interpellation im Grossen Rat zum #RHYLAX-Team

Wir Vorstandmitglieder glauben nicht, dass die im September 2022 vom Regierungsrat bewilligten CHF 80'000 reichen werden um die #RHYLAX- Kampagne mit dem #RHYLAX-Team erfolgreich weiterzuführen, auch wenn mittels Ausschreibung ein externer Anbieter gesucht wird. Die Pilotphase vom #RHYLAX-Team hat gezeigt, dass die Vermittlungsarbeit zur Stärkung des Dialogs und der gegenseitigen Rücksichtnahme am Rheinbord eine präventive Wirkung erzielt.

Aus diesem Grund habe ich in der November Sitzung des Grossen Rats eine Interpellation mit ein paar diesbezüglichen Fragen an den Regierungsrat eingereicht. Sie finden diese [hier](#)

Da meine Interpellation schriftlich beantwortet werden wird, werden wir Sie im nächsten Newsletter weiter informieren.

Corinne Eymann-Baier

3. Roche Südareal - die Einsprache des VRK

Der Verein Rheinpromenade Kleinbasel nimmt den Bebauungsplan Roche-Südareal zur Kenntnis.

Zu zwei Themen erhebt er Einsprache und fordert:

1. Im Bebauungsplan sei die Neugestaltung der Solitude-Promenade mit getrennter Führung des Fuss- und Veloverkehrs verbindlich zu berücksichtigen.

2. Die Grün- und Freiflächen des Areals sollen mindestens teilweise öffentlich begehbar sein.

Seit seiner Gründung beschäftigt sich der Verein Rheinpromenade Kleinbasel (VRK) mit der Solitude-Promenade und dem Konflikt zwischen Fuss- und Veloverkehr (siehe auch Item 4 dieses Newsletters). Nach mehreren Vorstössen wurde der VRK von den Behörden immer wieder auf die Neugestaltung der Solitude-Promenade im Zusammenhang mit der Planung des Roche Südareals vertröstet.

Der nun aufgelegte Bebauungsplan für das Roche-Südareal zeigt, dass bezüglich Berücksichtigung der Solitude-Promenade ein Widerspruch besteht zum Ratschlag für die Projektierung der Solitude-Promenade, welcher vom Grossen Rat am 15. Dezember 2022 genehmigt wurde.

Anfangs Dezember haben die Nachbarn des Roche-Areals den Anwohnerbrief von Roche erhalten. Darin steht, dass die Solitude-Promenade ausserhalb der Parzelle der Roche liege und nicht Teil ihrer Planungen sei. Dies ist ein Widerspruch zu allen vorangegangenen Aussagen und Versprechen von Roche und den Behörden.

Fazit:

Die mit dem geplanten Abbruch der Laborbauten angestrebte visuelle Öffnung zum Rhein soll auch zu einer gesellschaftlichen Öffnung des Roche Südareals führen.

Die Einsprache kann [hier](#) im Wortlaut eingesehen werden.

Matthias Rapp

4. Bericht der UVEK zur Solitudepromenade

Der Grosse Rat bewilligt den Kredit für die Projektierung der Neugestaltung der Solitude-Promenade, will aber nur minimale temporäre Verbesserungsmaßnahmen.

Seit seiner Gründung beschäftigt sich der Verein Rheinpromenade Kleinbasel (VRK) mit der Solitude-Promenade und dem Konflikt zwischen Fuss- und Veloverkehr. Bei mehreren Vorstössen wurde der VRK von den Behörden immer wieder auf die Neugestaltung der Solitude-Promenade im Zusammenhang mit der Planung des Roche Südareals vertröstet. Am 15. Dezember bewilligte der Grosse Rat den Kredit von 650'000 Franken für einen landschaftsarchitektonischen Projektwettbewerb und 1,67 Millionen Franken für die Projektierung der Neugestaltung der Solitude-Promenade. Damit ist eine wichtige Hürde genommen für eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrssituation. Der Grosse Rat verabschiedete gleichzeitig eine parlamentarische Erklärung zum Erhalt der Fischergalgen. Auch kurzfristig muss etwas geschehen: Grossrat Lorenz Amiet verlangte als Sofortmassnahme ein temporäres Veloahrverbot mit Wechselsignalen während Phasen von starkem Fussverkehrsaufkommen. Die Umwelt- und Verkehrskommission (UVEK) des Grossen Rats, welche das Geschäft vorberiet, entschied sich jedoch gegen ein Velofahrverbot in der Solitude-Promenade. Sie will lediglich, dass stärker darauf hingewiesen wird, dass das Velofahren lediglich im Schritttempo erlaubt ist, und dass die Grenzacherstrasse als Route für schnelle Velofahrende aufgewertet wird. Wie das geschehen soll, wurde nicht gesagt. Trotzdem folgte der Grosse Rat seiner Kommission und schrieb die Motion Amiet als erfüllt ab. Der Vorstand des VRK bedauert, dass den Belangen der

Fussgänger und Fussgängerinnen im Grossen Rat nicht mehr Bedeutung beigemessen wird.



Projektperimeter (rot eingefärbt) und Betrachtungsperimeter (grün umrandet)

für die Neugestaltung der Solitude-Promenade

(Quelle Ratschlag Projektierungskredit)

5. Save the date für die GV 2023

Datum:

Dienstag, 21. März 2023 ab 18.30 Uhr

Ort:

kHaus (Kasernenstrasse 8, 4058 Basel)

Programm:

18.30 -19.00 Uhr Konzeptführung durch das neue kHaus

ca. 19.15 Uhr GV im Turmzimmer

ca. 20.15 Uhr Apéro und Gelegenheit für den persönlichen Austausch.

Um Anmeldung über die Webseite des VRK wird gebeten

Copyright © 2022 Verein Rheinpromenade Kleinbasel

Sie erhalten diesen Newsletter als Mitglied des Vereins Rheinpromenade

Kleinbasel oder weil Sie sich für das Thema interessieren.

Unsere Postadresse lautet:

Verein Rheinpromenade Kleinbasel

4000 Basel